ALLGEMEINE
SPORT-ZEITUNG.
WOCHENSCHRIFT FÜR ALLE SPORTZWEIGE.

PRANUMERATIONS-PREISE
mit portofreier Zusendung:
FÜR OESTERREICH-UNGARN . . . . . . 20 FL. = 40 K.
„ DEUTSCHLAND . . . . 36 MARK.
„ FRANKREICH, BELGIEN UND ITALIEN . 46 FRCS.
[illegible]

EINZELNE NUMMERN:
SONNTAG 30 KR.
DIENSTAG 15 KR. | DONNERSTAG 15 KR.

HERAUSGEGEBEN UND REDIGIRT
VON
VICTOR SILBERER.

ERSCHEINT
SONNTAG, DIENSTAG UND DONNERSTAG.

REDACTION UND ADMINISTRATION:
WIEN
I., „ST. ANNAHOF".
MANUSCRIPTE WERDEN NICHT ZURÜCKGESTELLT.
UNFRANKIRTE SENDUNGEN WERDEN NICHT ANGENOMMEN.

No. 20. WIEN, DIENSTAG DEN 23. APRIL 1895. XVI. JAHRGANG.

TELEGRAPHISCHE RENNBERICHTE.

Die „Allgemeine Sport-Zeitung" hat für die diesjährige Rennsaison wieder einen telegraphischen Dienst eingerichtet, um überallhin, wo es gewünscht wird, die Resultate der Rennen in Wien, Pest, etc. schnellstens mitzutheilen.

Es werden auf Wunsch entweder nur die Resultate einzelner Rennen oder auch die vollständigen Ergebnisse der ganzen Renntage in Wien, Budapest, Pressburg, Krakau etc., und zwar bei einem einzelnen Rennen alsogleich nach Beendigung desselben, bei einem vollständigen Bericht über den ganzen Renntag gleich nach Schluss des letzten Rennens, durch unsere Berichterstatter an die aufgegebenen Adressen telegraphirt.

Für diese telegraphischen Rennberichte sind die entfallenden Preise im Vorhinein an die Administration der „Allgemeinen Sport-Zeitung" — am besten mittelst Postanweisung — einzusenden.

Die Preise für diese telegraphischen Rennberichte sind folgende:

Für jeden Ort in Oesterreich-Ungarn
Das Resultat eines einzelnen Rennens (enthaltend z. B.: „*Vinea* eine Länge, *Stronzian*, *Csimer*, zehn liefen") . 1 fl. ö. W.
Die Resultate eines ganzen Renntages . . . . 3 „ „

Nach Deutschland kosten diese telegraphischen Berichte dreimal so viel in Mark, als oben für Oesterreich-Ungarn Gulden festgesetzt sind. Das Resultat eines einzelnen Rennens kostet für Deutschland sonach 3 Mk., ein ganzer Renntag 9 Mk. etc.

Alle auf diese telegraphische Berichterstattung bezughabenden Aufträge bitten wir im Interesse einer prompen Expedition stets rechtzeitig an uns gelangen zu lassen.

Für die Wiener Rennen finden solche Aufträge noch Berücksichtigung, wenn sie uns am Renntage selbst bis längstens Mittags 12 Uhr zukommen. Bezüglich der Rennen auf anderen Plätzen werden die Bestellungen um zwei Tage vorher erbeten.

Die Redaction der „Allgemeinen Sport-Zeitung".

PROGRAMME.

Wien, Fruhjahrs-Meeting 1895.

Vierter Tag. Dienstag den 23. April. 2 Uhr.

I. MAIDEN-HURDENR. 2800 K. 2400 M.

Turul II. 4j.	60	Kg.	Crackshot 5j.	64½	Kg.
Puzzle 4j.	60	»	Alfoldi 4j.	60	»
Caserio 4j.	60	»			

II. MAIDENR. 3800 K. 3j. 1300 M.

Alispán	56	Kg.	Torös	56	Kg.
Elefant	56	»	Zazula	54½	»
Zuckerbrot	54½	»	Dunbar	56	»
Charmant	56	»	Cornelius Herz	56	»
Isabey	56	»	Dehogy	56	»
Halasz	56	»	Colette	54½	»
Fthalemen	56	»	Mylady	54½	»
Gyongy	54½	»	Fiddler	56	»

III. KISBÉR-R. 6800 K. 3j. 1600 M.

Levente	56	Kg.	Gyongy	54½	Kg.
Margit	58	»	Tokio	59½	»
Gogerl	56	»	Vedero	56	»
Blondine	54½	»	Most vagy soha	56	»
Prior	56	»	Compagnon	56	»
Toreador	56	»	Galoca	54½	»
Fthalemen	56	»	Cornelius Herz	56	»
Fiddler	56	»			

IV. HANDICAP. 2800 K. 1300 M.

Glauca 4j.	65	Kg.	Hekas 4j.	54½	Kg.
Demetrius 4j.	64½	»	Beesheap 3j.	52½	»
Mammon 4j.	62½	»	Nono 3j.	52	»
Hendrik 4j.	58	»	Egoist 3j.	51	»
Pitt 4j.	58	»	Gavaller 3j.	46½	»
Minister 4j.	57	»	Sun-Beam 3j.	41	»
Puchner 4j.	55	»			

V. STAATSPR. 22.000 K. 2400 M.

Csakó 4j.	54	Kg.	Adonis 4j.	57	Kg.
Filkó 5j.	56½	»	Detective 4j.	54	»
Clifford 5j.	59½	»	Lovely Boy 4j.	54	»
Galamb II. 4j	54	»	Or-vert 5j.	59½	»
Alfoldi 4j.	54	»	Pecsovics 4j.	54	»

VI. VERKAUFSR. 2800 K. 1800 M.

Varatlan 4j., 6000 K.	60½	Kg.
Otero 4j., 6000 K.	60½	»
Gladiator 3j., 6000 K.	50½	»
Charmant 3j., 2000 K.	47	»
Isabey 3j., 2000 K.	47	»
Paraszt 3j., 6000 K.	50½	»
Drum 3j., 6000 K.	50½	»
Hedwig 3j., 2000 K.	45½	»
Csebi 3j., 2000 K.	47	»
Fadian 3j., 10.000 K.	54	»
Puchner 4j., 2000 K.	58½	»
Pearless 3j., 2000 K.	57	»
Aramis 3j., 6000 K.	50½	»
Detective 4j., 6000 K.	62	»

VII. TRIBÜNEN-ST.-CH. Hcp. 2800 K. 4800 M.

Repkény 5j.	75	Kg.	Valuta II. 4j.	63	Kg.
Donaudorf 4j.	63	»	Fenegyerek 4j.	60	»

ALLGEMEINE
SPORT-ZEITUNG.

WOCHENSCHRIFT FÜR ALLE SPORTZWEIGE.

HERAUSGEBER UND REDACTEUR: VICTOR SILBERER.

UNFRANKIRTE SENDUNGEN WERDEN NICHT ANGENOMMEN. MANUSCRIPTE WERDEN NICHT ZURUCKGESTELLT.

ADRESSE FUR TELEGRAMME: „SPORTSILBERER WIEN".

WIENER TELEPHON: NR. 893.

CHECK-CONTO NR. 814.594 BEIM K. U. K. POSTSPARCASSEN-AMT CLEARING-VERKEHR.

Alle Einsender werden gebeten, ihren vollen Namen und ihre genaue Adresse anzugeben, und bei Beiträgen für die Zeitung das Papier nur auf einer Seite zu beschreiben.

WIEN, DIENSTAG DEN 23. APRIL 1895.

DAS WIENER FRÜHJAHRS-MEETING.

III.

Die Rennen des dritten Wiener Fruhjahrs-Renntages, welche bei schlechtem Wetter und massigem Besuche vor sich gingen, verliefen durchwegs interessant, wenn sie auch zumeist nur von Pferden zweiter und dritter Classe bestritten wurden. Das Hürdenrennen sank zu einem Match zwischen *Velocipede* und *Falconet* herab, welch Letzterer einen sehr leichten Sieg errang. Er ist eine rühmliche Ausnahme unter jenen Lebaudy'schen Pferden, welche bisher in der Freudenau beim Start erschienen sind. Seine eigentliche Classe lasst sich nach diesem Erfolge zwar nicht bemessen, da er ja von *Velocipede* fur das Jahr volle 25 Pfund erhielt. Im Handicap über 1200 Meter war wieder einmal dem schnellen *Bolond* ein Erfolg beschieden. Dem *Vinea*-Sohne, der überdies seinen dreijahrigen Concurrenten gegenüber nicht schlecht im Gewichte stand, sagte der tiefe Boden sehr zu, und so ging er mühelos über *Mylady*, *Gavallér*, *Geh' weg* und *Csatary* hinweg. Es ist ein merkwürdiges Zusammentreffen, dass gerade am correspondirenden Renntage des Vorjahres *Bolond* selbst die Farben seines Besitzers, des Herrn Ludwig v. Krausz, zu ihrem ersten Siege getragen hat. Als eine sichere Sache für *Vincsi* wurde das Marchegg-Rennen bezeichnet. Wie berechtigt das Zutrauen zu dem Hengste des Grafen Dionys Wenckheim war, zeigte der spielende Sieg *Vincsi's* über *See me* und *Galoca*. In *Vincsi* steckt zweifellos ein grosser Steher. Er machte sich sein Rennen selbst und brauchte sich zum Schlusse gar nicht besonders zu strecken, um einen vor den Tribünen unternommenen Angriff der rechten Schwester von *Aspirant* leicht abzuwehren. *Galoca's* Zeit kommt wohl erst.

Das Freie Handicap fiel an ein Pferd, dessen bedeutende Chancen schon nach seinem ersten diesjahrigen Erfolge klar zu Tage traten, an *Nem kell*. Der Hengst, welcher wie erinnerlich nach seinem Siege im Mineral-Rennen den Besitzer gewechselt hat, sollte ursprunglich hier nicht laufen, und erst nach einem Uebereinkommen mit dem früheren Eigenthümer von *Nem kell* galt dessen Theilnahme an der 12.000 Kronen-Concurrenz als gesichert. *Nem kell* hat mit diesem Siege von Neuem bewiesen, dass er sich vom zweiten bis zum dritten Lebensjahre bedeutend verbessert hat, freilich hatte er auch ein Federgewicht im Sattel, aber er steht an Classe den früheren Gewinnern des Freien Handicaps keineswegs nach. Vielleicht tragt diese gute Leistung von *Nem kell* dazu bei, das Vertrauen der Züchter zu *Galaor* wieder zu steigern. Der Franzose, dessen erster Jahrgang in der letzten Saison so wenig versprechend war, ist ja so rasch in Ungnade gefallen, dass ihm heuer nur fünf Stuten zugewiesen wurden, darunter wieder *Queen of the May*, die Mutter von *Nem kell*. Auf den nachsten Platzen hinter dem Sieger endeten *Unser Graf*, *Hradisko* und *Báthory*. *Unser Graf* hatte als Zweijahriger sehr versprechend debutirt, da er im Rennen der Zweijahrigen am 6. Mai in Pest *Szemre való* schlug. Spater aber versagte er wiederholt. Nunmehr scheint er jedoch wieder seine einstige gute Form erlangt zu haben. *Hradisko* und *Báthory* sind entschieden noch verbesserungsfahig. Der Hengst des Baron Hermann Königswarter würde übrigens aller Wahrscheinlichkeit nach eine weit bessere Rolle im Rennen gespielt haben, wenn er durch seine Unruhe beim Start nicht zu viel aus sich herausgenommen hatte. Für *Kipfelkoch* waren seine 54 Kg. denn doch ein wenig zu viel, die übrigen sechs Theilnehmer spielten durchwegs massige Rollen.

Das Verkaufsrennen brachte eine grosse Ueberraschung mit dem Siege von *Mystic* über *Aramis*, *Puchner* und *Csehi*, und durfte Graf Josef Gizycki mit dem Ankaufe des *Zsupan*-Sohnes einen guten Griff gethan haben. Ein heisser Favorit wurde im Maidenrennen in *Gogerl* geschlagen, der sich vor *Mimi Pinson* beugen musste. Die *Vederemo*-Tochter war in dem Neunerfelde zweifellos das in der Condition am weitesten vorgeschrittene Pferd. Sammtliche Pflegebefohlenen von Herbert Reeves zeigen übrigens Spuren fleissiger Arbeit und legen Zeugniss von der Geschicklichkeit und der Sorgfalt des jungen Oberweidner Trainers ab. *Gogerl* ist noch nicht ganz fertig. Auch hatte der machtige *Livingstone*-Sohn nicht besonders Lust zum Gehen, und haben Jene, welche seinem Reiter die Schuld an dem Versagen *Gogerl's* zuschrieben, mit dieser Meinung entschieden Unrecht. Auf dem dritten Platze endete *Branyiczkó*, an dem George Barrett vergebens seine Kunst erprobte, und als Vierter kam *Sellinger* ein, welcher der theuerste Jahrling von 1893 war, seine Ankaufssumme von 9200 fl. aber wohl kaum so bald hereinbringen durfte. In der Jagerhaus-Steeple-chase debutirten *Marchen* und *Hexameter* über schwere Hindernisse. Aber wahrend *Marchen* mit ihrem leichten Siege den Beweis davon lieferte, dass sie auch auf der Steeple-chase-Bahn Lorbeeren zu erringen im Stande ist, zeigte sich *Hexameter* von einer schlechten Seite, indem er auf der Geraden sogar noch das sicher scheinende zweite Geld an *Délczeg* abtreten musste. *Hexameter* ist ein Rohrer, und sein Athemfehler wird dem Hengste auch fernerhin hinderlich sein.

Die Hauptnummern des heutigen Renntages sind das Kisber-Rennen und der Staatspreis. In der Dreijahrigen-Concurrenz wird *Tokio* sein diesjahriges Debut absolviren, und sollen ihm *Vedero*, *Levente*, *Toreador*, *Gogerl* und *Margit* entgegentreten. Wenn *Tokio* wieder der Alte ist, so sollte er im Stande sein, sieben Pfund an *Vedero* zu geben, der auf jedem Fall sein gefahrlichster Gegner ist. Am Staatspreis werden voraussichtlich *Csákó*, 4j., 54 Kg. (Adams), *Or-vert*, 5j., 59 Kg. (Hyams), *Detective*, 4j., 54 Kg. (Peake), *Clifford*, 5j., $59^1/_2$ Kg. (Smith), *Pecsovics*, 4j., 54 Kg. (G. Barrett), und *Adonis*, 4j., 57 Kg. (S. Bulford), theilnehmen. Da diesmal *Clifford* und *Or-vert* unter gleichem Gewichte aufeinanderstossen, so ist vielleicht Ersterem der Vorzug zu geben. *Adonis* muss seit dem Vorjahre bedeutende Fortschritte gemacht haben, um den beiden Fünfjahrigen gegenüber sich mit Ehren behaupten zu konnen, die übrigen Candidaten besitzen wohl nur Aussenseiterchancen.

Tips für heute:

Maiden-Hürdenrennen: *Crackshot — Turul II.*
Maidenrennen: *Gyongy — Dunbar.*
Kisbér-Rennen: *Tokio — Vedero.*
Handicap: [illegible]*— Nono.*
Staatspreis: *Clifford — Or-vert.*
Verkaufsrennen: *Aramis — Csehi.*
Tribünen-Steeple-chase: *Repkeny — Valuta II.*

DERBY-WETTEN.

Für das Oesterreichische Derby 1895 legt Victor Silberer, Wien, I., Annahof, Vorauswetten zu nachfolgenden Preisen:

		Platz
3:1	Csaplaros	1
4:1	Eltoli	1
6:1	Paratlan	$1^1/_2$
8:1	Kezdet	2
8:1	Tokio	2
14:1	Blondine	$3^1/_2$
15:1	Mutineer	4
15:1	Vedero	4

FONOGRAF.

HEUTE: Rennen in Wien. 2 Uhr.

DAS CITY AND SUBURBAN Handicap gelangt morgen zur Entscheidung.

ANTIPYRIN ist in den Besitz des Grafen Josef Baworowski ubergegangen.

EIN »TAGESRENNKALENDER« erscheint nun wieder nach jedem Wiener Renntag. Preis: 20 Kreuzer.

DER STAATSPREIS und das Kisber-Rennen bilden die Hauptnummern auf dem heutigen Wiener Rennprogramme

VICOMTE DOWNE wurde an Stelle des ausgeschiedenen Lord March zum Steward des englischen Jockey-Clubs erwahlt.

BEST MAN, der Gewinner des Prix du Conseil Municipal 1894, soll sein diesjahriges Debut am 2. Mai in den March Stakes in Newmarket absolviren.

CSAPLAROSNE, die dreijahrige Fuchsstute von Gunnersbury—Csapodar, wurde von Baron Géza Podmaniczky an den Grafen Emerich Degenfeld verkauft.

DIE STEEPLE-CHASE-BAHN zu Oedenburg wird an jedem Renntage um 8 Uhr Fruh durch Herrn Rittmeister Ferdinand Graf Bissingen officiell gezeigt werden.

WETTEN für das Oesterreichische Derby 1895 legt die Administration der »Allgemeinen Sport-Zeitung«, Wien, I., Annahof. Telegrammadresse: »Sportsilberer, Wien.«

VIER RENNEN an einem Tage zu gewinnen, ist nicht oft einem Reiter beschieden. Diesen schönen Record erzielte der englische Herrenreiter Mr. J. Craig am Donnerstag in Patridge.

EIN BOCAGE-PRODUCT hat wieder in Frankreich gewonnen. Es ist dies der dreijahrige *Honneur*, welcher am Freitag in einem Verkaufsrennen in Maisons-Laffite neun Gegner schlug.

HERR ROBERT LEBAUDY errang am Donnerstag in Auteuil einen Doppelerfolg, indem er mit *Styrax* den Prix du Cèdre und mit *Peppermint* den Prix des Violettes in Auteuil gewann.

REMINDER wurde in den letzten Tagen so stark für das City and Suburban Handicap gewettet, dass er nunmehr Favorit für dieses Rennen vor *Filepa*, *Son of a Gun*, *Street Singer* und *Worcester* ist.

IN EPSOM findet heute und morgen ein Meeting statt, dessen werthvollste Rennen die Great Metropolitan Stakes, das Great Surrey Handicap, das City and Suburban Handicap und das Hyde Park Plate sind.

VINEA hatte am vergangenen Sonntag in Wien einen schönen Doppelerfolg als Vaterpferd zu verzeichnen, indem zwei seiner Producte siegten; *Bolond* gewann namlich das 1200 Meter-Handicap und *Vincsi* das Marchegg-Rennen.

ZWEI DREIJAHRIGE legten am Sonntag in Wien ihre Maidenschaft ab, *Mystic* im Verkaufsrennen und *Mimi Pinson* im Mineral-Rennen. Zu gleicher Zeit gewann *Falconet* sein erstes Hürdenrennen und *Marchen* ihre erste Steeple-chase.

SANCHO PANZA, der Vierte im diesjahrigen Lincolnshire Handicap hinter *Euclid*, *El Diablo* und *Amandier*, siegte am Freitag in den Doveridge Handicap Stakes in Derby gegen *Stowmarket* und *Dornroschen* in einem Felde von zehn Pferden.

IN BEBERBECK fand am Donnerstag eine grosse Halbblutauction statt. Bei derselben gelangten im Ganzen 58 Pferde zur Versteigerung, welche insgesammt 74.080 Mark erzielten, was dem sehr schönen Durchschnittspreis von 1277 Mk. entspricht.

AESOP hat wieder einmal Rennen gewonnen, und zwar siegte der bekannte Wallach, welcher in der Grossen Liverpooler Steeple-chase als Favorit gestartet, aber zu Fall gekommen war, am Donnerstag und Freitag in zwei Officiers-Steeple-chases in Hawthorn Hill.

146:5 betrug im Freien Handicap die Eventualquote auf *Beesheap*, welche trotz ihres donnerstagigen Sieges in der genannten Ausgleichsconcurrenz als letzte Aussenseiterin zum Pfosten gegangen war. Die kleinste Quote hatte es auf *Kurucz* gegeben, namlich 24:5.

SEINEN SECHSTEN SIEG in diesem Jahre feierte der heuer noch ungeschlagene *Merlin* am Freitag in Maisons-Laffitte. Der ausgezeichnete Hengst des Herrn de Gheest gewann namlich den mit 20.000 Francs dotirten Prix Boiard gegen die beiden Stallgenossen *Lagrange* und *Gouvernail*.

COCK OF THE HEATH, welcher in den Vorauswetten fur die diesjahrige Grosse Liverpooler Steeple-chase zahlreiche Anhanger gefunden hatte, im Rennen selbst aber nur eine massige Rolle spielte, kam am Mittwoch in der Beaufort Steeple-chase in Manchester zu Fall, brach ein Bein und musste erschossen werden.

NACHFOLGENDE RENNFARBEN wurden eingetragen: auf Lebenszeit: Graf Ivan Draskovich: strohgelb, blaue Aermel, schwarze Kappe; Herr Andor v. Harkanyi (zweite Farbe): weiss-blaue Reifen, rothe Kappe; für das Jahr 1895: Oberlieutenant Baron Ludwig Erlanger (1. Landw.-Uhl.-Reg.): weiss, dunkelblaue Doppelscharpe, weisse Kappe.

ELF PFERDE erschienen im Freien Handicap am vergangenen Sonntag in Wien beim Pfosten, also ebensoviel wie im Jahre 1893, wo *Filkó* als Sieger aus dieser Concurrenz hervorging. Das Rennen versammelte wahrend seines fünfjahrigen Bestandes stets eine relativ hohe Reiterzahl, da 1892 und 1894 je vierzehn und 1891 dreizehn Pferde sich dem Starter stellten.

IN DER FREUDENAU ging es gestern Früh sehr lebhaft zu. Die meisten Candidaten für die grossen Zuchtprufungen erhielten scharfe Arbeit, so u. A. *Csaplaros*, *Tokio*, *Kezdet*, *Vedero* und *Levente*. Eine grosse Zahl von Rennstallbesitzern war anwesend, und mehrere Herrenreiter waren im Sattel thatig, darunter Prinz Max Taxis auf den Pferden der Frau Mathilde v. Kodolitsch und Oberlieutenant Graf Ferdinand Kinsky auf *Csufondár*.

DIE EHRENAMTER fur das am 27. und 29. April 1895 zu Oedenburg abzuhaltende Meeting wurden von nachfolgenden Herren übernommen: Rennleitung: Seine k. und k. Hoheit Oberst Erzherzog Otto, Excellenz FML. Otto Baron Gagern, Oberst Carl Graf Auersperg, Major Gustav v. Igalffy. Richteramt: Major Alois v. Jékey. Starter: Rittmeister Arthur Szontágh. An der Waage: Lieutenant Friedrich Baron Marschall. Die Handicaps werden unter Controle der Rennleitung ausgearbeitet.

NEM KELL hat mit seinem Erfolge im Freien Handicap das dritte Rennen siegreich nach Hause gebracht. Der *Galaor*-Sohn startete im Vorjahre in den Farben der Grafen Ladislaus und Stefan Forgach und ging nach einem Siege in einem Verkaufsrennen in Pest in den Besitz des Baron Sigmund Uechtritz über. Nachdem *Nem kell* für diesen Rennstallbesitzer am Donnerstag das Mineral-Rennen gewonnen, wanderte er um die gewiss nicht hohe Summe von 5050 fl. in einen fremden Stall.

FÜR DIE ÖDENBURGER Rennen am 27. und 29. April wurden insgesammt 191 Unterschriften abgegeben, eine Zahl, auf welche der Officiers-Rennverein mit Recht stolz sein kann. Das Beste, was sich derzeit in unseren Officiersställen befindet, wurde engagirt. Von den beiden werthvollsten Concurrenzen wurden für die Grosse Oedenburger Steeple-chase 16 und für die Prince of Wales and Connaught-Steeple-chase 24 Pferde genannt. Nach diesem brillanten Resultate des Nennungsschlusses ist ein glanzender Verlauf des Oedenburger Meetings als sicher zu gewartigen.

RENNEN.

NENNUNGEN.

Oedenburg, Frühjahrs-Meeting 1895.

Erster Tag. Samstag den 27. April.

I. EROFFNUNGS-FLACHR. 600 K. 2000 M. 17 U.

Sr. k. u. k. Hoh. Oberst Erzherzog Otto's 3j. br H. *St. Vertugarde*, 3j. br. St *Lautenschlagerin* und 3j. F.-St. *Sprühfeuer*.
Obl. Osc. Calm's 3j. F.-H. *Ossi*.
Hauptm. L. Fischer's 6j. schwbr. W. *Guildroy*.
Lt. Al. v. Hegedüs' 6j. dbr. W. *Bizd-redm* (Hblt.).
Rittm. L Hoffmann's 4j. dbr H. *Blasius* und 3j. dbr. H. *Pityke*.
Obl. Gf. Heinr Hoyos' 5j. br. St. *Doreuse*.
Rittm. F. v. Jóny's 5j. dbr W. *Ipse*.
Rittm. E. Merhal's 5j. br. H. *Promien* und 4j. schw. H. *Pasztor* (Hblt.).
Lt. Bar. A. Morpurgo's 3j. br. St. *Bleibtreu* v Purde—Bleibtreu.
Obl. Bar. R. Pletzger's 3j. F.-H. *Ferdinando el Rey* und 3j. F.-H. *Nectar*.
Rittm. Gf. Wilh. Starhemberg's 3j. F.-St. *Renee* v. Pasztor od. Gunnersbury—Resonance und 3j. schw. St. *Scarabee* v. Scapegoat—Strašidlo.

II. ÖDENBURGER HÜ.-R. Ehpr. u. 1000 K. 2400 M. 20 U.

Obl. A v. Abonyi's 4j. br. St. *Banitza*.
Lt. P. v. Almassy's 4j. F-H. *Hercules*.
Obl. Bar. H. Berg's a. Rothsch.-W. *Redboy*.
Lt. Bar. G v. d. Decken's 4j. br. W. *Matador*.
Lt. R. Gormasz' 4j. F.-W. *Caserio*.
Rittm. L. Hoffmann's 4j. br. H. *Blasius*.
Lt. Gf. R. Horvath-Tholdy's 5j. br. St. *Broom-Blossom*.
Obl. Gf. H. Hoyos' 5j. br. St. *Babu* und 5j. br. St. *Doreuse*.
Lt. Bar. Th. Korb-Weidenheim's 5j. F.-H. *Larkfield*.
Rittm. E. Merhal's 5j. br. H. *Vadorzó*.
Obl. Ew Obermayer's 4j. br. H. *Aviso II*.
Lt. Gf. R. Palffy's 5j. dbr. St. *Orchidee*.
Obl. Bar. R. Pletzger's 4j. br. H. *Ficsúr*.
Obl. Bar. A. Podmaniczky's 4j. br. St. *Reseda*.
Lt. H. Scherber's 4j. br. H. *Cillo*.
Obl Gf. Alex Szirmay's 4j. F.-St. *Tamara*
Obl. G. v Tömöry's 5j br. St. *Kóczos* v. Veritas—Camomile.
Rittm. R. R. v. Waclawiczek's a. br. St. *Kaczer*.
Lt. Fr. Weigel's a. dbr. H. *Nádor II*.

III. HALBBLUT-VERKAUFS-ST.-CH. 1200 K. 3200 M. 9 U.

Obl. Gf. G Batthyány's 4j. F.-St. *Bujdos* (Hblt), 1200 K
Lt. E. v. Hollan's a. br. W. *Tobi* (Hblt.), 1000 K.
Lt. G v. Irsay's 4j. br. W. *Malenki* (Hblt.), 2000 K
Rittm. E. Merhal's a. br. H. *Vidd-el* (Hblt.), 1000 K.
Obl. Ew. Obermayer's a. br. W *Veteran* (Hblt.), 1000 K.
Lt. Gf. J. Palffy's a. dbr W. *Bimbó* (Hblt.), 2000 K.
Obl. Bar. A. Podmaniczky's a. br. St. *Marcsa II* (Hblt.), 1400 K.
Obl. Fürst Edg. Sulkowski's a. br. W *Halloh* (Hblt.), [illegible] K.
Obl. Bar. H. Wersebe's 5j. F.-W. *Baden* (Hblt.), 2000 K.

IV. MAIDEN-ST.-CH. 1600 K. 3200 M. 21 U.

Obl. Bar. H. Berg's a. Rothsch -W. *Redboy*.
Lt. Bar. G. v. d. Decken's 4j br. W. *Matador*.
Lt. R. Gormasz' 4j br. H. *Bajazzo*.
Lt. A. v. Hegedüs 6j. dbr. W. *Bizd-redm* (Hblt.).
Rittm. L. Hoffmann's 4j. br. W. *Mátyás* und 4j F.-St. *Bonton*.
Lt. Gf. R. Horvath-Tholdy's 5j. F.-St. *Francillon*.
Obl. Gf. H. Hoyos' 5j. br. St. *Babu* und 5j. br. St. *Doreuse*.
Obl. Gf. F Kinsky's 4j. F.-St. *Estrella*.
Lt. Bar. Th. Korb-Weidenheim's 5j. F.-H. *Larkfield*.
Obl. Zd. v. Kreutzbruck's a. br. W. *Justinus*.
Rittm. E. Merhal's 5j. br. H. *Promien*.
Lt. Gf. Joh. Palffy's a. dbr. W. *Bimbó* (Hblt.) und a. F.-W. *Chudenitz*.
Obl Bar. R. Pletzger's 4j. br. H. *Ficsúr* und 4j. dbr. W. *MacKinley*.
Obl. Bar. A. Podmaniczky's a. br. St. *Marcsa II*. (Hblt.).
Obl Gf. J. Szapary's 4j. F-St. *Luna* v. Munkás—Lunatic.
Obl. G v. Tömöry's 5j. br. St. *Kóczos*.
Lt. Fr. Weigl's a. dbr. H. *Nádor II*

V. GR. ÖDENB. ARMEE-ST.-CH. Ehpr. u. 6000 K. 4800 M 16 U.

Obl Gf. G. Batthany's 4j. F.-St. *Garda*.
Rittm Hipp. R. v. Brzozowski's 6j. F-St. *Aldona* (Hblt.).
Rittm. Ldgf. J. Fr Fürstenberg's 4j. F.-St. *Jewel*.
Lt. R. Gormasz' 4j. br. H. *Bajazzo*.
Rittm. L. Hoffmann's 4j. F-St. *Bonton*.
Lt. E. v. Hollan's 5j. F.-H. *Valentin*.
Obl Gf. F. Kinsky's 4j. F.-St. *Estrella*.
Rittm. Fr. Kriszt's 5j. dbr. St. *Tissavirág*
Lt Gf. Ad Ledebur's a. br. W. *Favart*.
Rittm. R. Maldaner's 6j. br. St. *Gardenia*.
Rittm. E. Merhal's 5j. br. H. *Vadorzó*.
Obl. Ew. Obermayer's a. br. W. *Titus*.
Gf. Joh. Palffy's a. F.-W. *Chudenitz*.
Obl. Bar. R. Pletzger's a. dbr. St. *Primrose II*. und 4j. dbr. W. *MacKinley*.
Rittm. Gf. V. Thun's a. br. St. *Ricky*.

Zweiter Tag. Montag den 29. April.

I. KOHLENHOFER HCP. 1000 K. 2000 M. 18 U.

Sr. k. u. k. Hoh. Obst. Erzherzog Otto's 3j. br. H. *St. Vertugarde*, 3j. br. St. *Lautenschlagerin* und 3j. F.-St. *Sprühfeuer*.
Lt. P. v. Almassy's 4j. F.-H. *Hercules*.
Obl. Osc. Calm's 4j. dbr. St. *Extra* und 3j. F.-H. *Ossi*.
Hauptm. L. Fischer's 5j. br. St. *Gondör*.
Lt. Alad. v. Hegedüs' 6j. br. H. *Bérlo*.
Rittm. L. Hoffmann's 4j. br. H *Blasius* und 3j. dbr. H. *Pityke*.
Obl. Gf. H. Hoyos' 5j. br. St. *Doreuse*.
Rittm. F. v. Jóny's 5j. dbr. W. *Ipse*.
Rittm. E. Merhal's 5j. br. H. *Promien*.
Lt. Bar. Arth. Morpurgo's 3j. br. St *Bleibtreu*.
Obl. Bar. R. Pletzger's 3j. F.-H. *Ferdinando el Rey* und 3j. F.-H. *Nectar*.
Rittm. Gf. W Starhemberg's 3j. F.-St. *Renee* und 3j. schw. St. *Scarabee*.

II. HARALD-HU.-R. Hcp. Epr. u. 2000 K. 2800 M. 23 U.

Obl. A. v. Abonyi's 4j. br. St. *Banitza*.
Lt. P. v. Almassy's 4j. F.-H. *Hercules*.
Lt. Bar. Gust. v. d Decken's 4j. br. W. *Matador*.
Lt. R. Gormasz' 4j. F.-W. *Caserio*.
Rittm. L Hoffmann's 4j. br. H. *Blasius*.
Obl P. v. Horvath's 6j. br. St. *Anni*.
Lt. Gf. Rud. Horvath-Tholdy's 5j. F.-St. *Francillon*.
Obl. Gf. H. Hoyos' 5j. br. St. *Babu* und 5j. br. St. *Doreuse*.
Lt. Bar. Th. Korb-Weidenheim's 5j F.-H. *Larkfield*.
Rittm. Fr. Kriszt's 5j. dbr. St. *Tissavirag*.
Rittm. E. Merhal's 4j. schw. H. *Pasztor* (Hblt.).
Obl. Ew. Obermayer's 4j. br. H. *Aviso II*.
Obl. Bar. Rud. Pletzger's a. dbr. St. *Primrose II*. und 4j. br. H. *Ficsur*.
Obl. Bar. A. Podmaniczky's 4j. br. St. *Reseda*.
Lt. H. Scherber's 4j. br. H. *Cillo*.
Rittm. Gf. W. Starhemberg's 5j. F.-H. *Darius*.
Obl. Gf. J. Szapary's 4j. F.-St. *Luna*.
Obl. Gf. A. Szirmay's 4j. F.-St. *Tamara*.
Obl. G. v. Tomöry's 5j. br. St. *Kóczos*.
Rittm. Rud. R. v. Waclawiczek's a. br. St. *Kaczér*.
Lt. Fr. Weigel's a. dbr. H. *Nádor II*.

III. CUMBERL.-ST.-CH. 2000 K. 4000 M. 27 U.

Obl. Gf G. Batthyany's 4j. F.-St. *Garda*.
Obl. Bar. H. Berg's a. Rothsch.-W. *Redboy*.
Rittm. Hipp. R. v. Brzozowski's 6j. F-St. *Aldona* (Hblt.).
Lt. Rud. Gormasz' 4j. br. H. *Bajazso*.
Rittm. L. Hoffmann's 4j. br. W. *Mátyás* und 4j. F.-St. *Bonton*.
Lt. Gf. R. Horvath-Tholdy's 5j. br. St. *Broom-Blossom* und 5j. F.-St. *Francillon*.
Obl. Gf. H. Hoyos' 5j. br. St. *Doreuse*.
Obl. Gf. F. Kinsky's 4j. F.-St. *Estrella*.
Lt. Bar. Th. Korb-Weidenheim's a. F.-W. *Fillér II*. und 5j. F.-H. *Larkfield*.
Rittm. Fr. Kriszt's 5j. dbr. St. *Tissavirag*.
Lt. Gf. Ad. Ledebur's a. br. W. *Favart*.
Rittm. R. Maldaner's 6j. br. St. *Gardenia*.
Rittm E. Merhal's 5j. br. H. *Vadorzó*.
Obl. Ew. Obermayer's a. br. W. *Titus*.
Lt. Gf. J. Pálffy's a. dbr. W. *Bimbó* (Hblt) und a. F.-W. *Chudenitz*.
Obl. Bar. R. Pletzger's a. dbr. St. *Primrose II*. und 4j. dbr. W. *Mac Kinley*.
Obl. Bar. A. Podmaniczky's a. br. St. *Marcsa II*. (Hblt.).
Lt. Joh. Rheina-Wolbeck's a. br. W. *Wolfsberg*.
Rittm. Bar. A. Schell's 5j. F.-W. *Banda*.
Obl. Fürst Edg. Sulkowski's a. br. W. *Halloh* (Hblt.).
Obl. Gf. J. Szapary's 4j. F.-St. *Luna*.
Rittm. Rud. R. v. Waclawiczek's a. br. St. *Kaczer*.

IV. VERKAUFS-HÜ.-R. 1200 K. 2400 M. 16 U.

Obl. A. v. Abonyi's 4j. br. St. *Banitsa*, 2000 K.
Lt. P. v. Almassy's 4j. F.-H *Hercules*, 2000 K.
Obl. Gf. G. Batthyany's 4j. F.-St. *Bujdos* (Hblt.), 2000 K.
Lt. Bar. G. v. d. Decken's 4j. br. W *Matador*, 2000 K.
Hauptm L. Fischer's 6j. schwbr. W. *Guildroy*, 2000 K.
Rittm. L. Hoffmann's 4j. br. H. *Blasius*, 2000 K., und 4j. br. W *Mátyás*, 1000 K.
Obl. P. v. Horvath's 6j. br. St. [illegible] 1400 K.
Lt. Gf. R. Horvath-Tholdy's 5j. br. St. *Broom-Blossom*, 2000 K.
Obl. Gf. H. Hoyos' 5j. br. St. *Babu*, 2000 K., und 5j. br. St. *Doreuse*, 2000 K.
Rittm. F. v. Jóny's 5j. dbr. W. *Ipse*, 1000 K.
Rittm. E. Merhal's 5j. br H. *Promien*, 1000 K.
Lt. Gf. R. Palffy's 5j. dbr. St. *Orchidee*, 2000 K.
Obl. Bar. R. Pletzger's a. dbr. St. *Primrose II*., 1000 K.
Rittm. Gf. W. Starhemberg's 5j. F.-H. *Darius*, 1800 K.

V. PRINCE OF WALES AND CONNAUGHT-St.-ch. 3000 K. 4800 M 24 U.

Obl. Gf. G. Batthyany's a. br. St. *Divina* und 4j. F-St. *Bujdos* (Hblt.).
Obl. Bar. H. Berg's a. Rothsch.-W. *Redboy*.
Rittm. Hipp. R. v. Brzozowski's 6j. F.-St. *Aldona* (Hblt.).
Rittm. Ldgf. J Fr. Fürstenberg's 4j. br. H. *Murzuk* und 4j. F.-St. *Jewel*
Lt. R. Gormasz' 4j. br. H. *Bajazzo*.
Rittm L. Hoffmann's 4j. F.-St. *Bonton*.
Lt. E. v. Hollan's 5j. F.-H. *Valentin*.
Obl. Gf. F. Kinsky's 4j. F.-St. *Estrella*.
Lt. Bar. Th. Korb-Weidenheim's a. F-W. *Fillér II*.
Obl. Zd. v. Kreutzbruck's a. br. W. *Justinus*.
Lt. Gf. Ad. Ledebur's a. br. W. *Favart*.
Rittm. R. Maldaner's 6j. br. St. *Gardenia*.
Rittm. E. Merhal's a. br. H. *Vidd-el* (Hblt.).
Obl Ew. Obermayer's a. br. W. *Titus* und a. br. W. *Veteran* (Hblt.)
Lt. Gf. J. Pálffy's a. dbr. W. *Bimbó* (Hblt.) und a. F.-W. *Chudenitz*.
Obl. Bar. R. Pletzger's a. dbr. St. *Primrose II* und 4j. dbr W. *Mac Kinley*.
Rittm. Bar. A. Schell's 5j. F.-W *Banda*.
Obl. Fürst Edg. Sulkowski's a. br. W. *Halloh* (Hblt.).
Rittm. Gf. V. Thun's a. br. St. *Ricky*.

RESULTATE.

Wien, Frühjahrs-Meeting 1895.

Dritter Tag. Sonntag den 21. April.

I. HURDENR. Hcp. 2800 K. 2800 M.

R. Lebaudy's 4j. br. H. *Falconet* v. Metallist—Full Speed, 61 Kg. (Marsh) . . . . A. Hall 1
Fürst Fr. Auersperg's 5j. dbr. H *Velocipede*, 73½ Kg. Williamson 2

Tot.: 101 : 50. Auf *Velocipede* entfallende Quote: 7. Wett.: 11 : 10 auf *Falconet*, pari *Velocipede*. Sehr leicht mit drei Langen gewonnen. Werth: 20.0 K., 800 K., 70 K. der Renncasse.

II. HANDICAP. 2800 K. 1200 M.

L. v. Krausz' 4j. br. H. *Bolond* v. Vinea—Broomieknowe, 63 Kg (E. Hesp) . . . . Fk. Hesp 1
Gf. L. Henckel's 3j. F.-St. *Mylady*, 54½ Kg. Peake 2
Comp. I. M.'s 3j. F.-H. *Gavallér*, 54½ Kg. Rawlinson 3
A. Dreher's 3j. br. St. *Geh' weg*, 56 Kg. . Huxtable 0
Rittm. A. Trankel's 3j. br. St. *Csatdry*, 49 Kg. A. Bulford 0

Tot.: 183 : 50. Platz: 53 : 25 und 70 : 25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 17 *Gavallér*, 18 *Geh' weg*, 31 *Mylady*, 32 *Csatáry*. Wett.: 2 *Geh' weg*, 3 *Bolond* und *Gavaller*, 6 *Mylady*, 8 *Csatáry*. Sehr leicht mit vier Langen gewonnen; drei Langen zurück der Dritte. Werth. 1920 K., 800 K., 670 K. der Renncasse.

III. MARCHEGG-RENNEN. 3800 K. 3j. 1800 M.

Gf. D. Wenckheim's F.-H. *Vincsi* v. Vinea—Fea, 58½ Kg. (J. Reeves) . . . . Adams 1
Gf. A. Henckel's F-St. *See me*, 54½ Kg. . . Brown 2
Bar. G. Springer's br. St. *Galoca*, 59½ Kg. . Hyams 3

Tot.: 88 : 50. Platz: 28 : 25 und 30 : 25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 17 *Galoca* und *See me*. Wett: 1¾ auf *Vincsi*, 3 *Galoca*, 5 *See me*. Leicht mit einer Lange gewonnen; sieben Längen zurück die Dritte. Werth: 2970 K., 800 K., 190 K. der Renncasse.

IV. FREIES HCP. 12.000 K. 3j. 1600 M.

Obl. Bar L. Erlanger's dbr. H. *Nem kell* v. Galaor—Queen of the May, 46 Kg. (Spider) . . . . Brown 1
M. v. Kodolitsch' F.-H. *Unser Graf*, 54 Kg. Adams 2
Gf. R. Kinsky's dbr. H. *Hradisko*, 53 Kg. . . Hyams 3
Bar. H. Königswarter's br. H. *Báthory*, 53 Kg. Ibbett 4
Gf. Fr. Esterhazy's br. H. *Kipfelkoch*, 54 Kg. Rawlinson 0
N. v. Szemere's br. St. *Grandezza*, 53 Kg G. Barrett 0
Gf. El. Batthyany's F.-H. *Vicine*, 52 Kg. . . . Peake 0
Rittm. R. Söllinger's F.-St. *Kritik*, 50 Kg. Cleminson 0
A. Dreher's br. St. *Beesheap*, 50 Kg . . . . Peasnall 0
Gf. Forgach's schwbr. H. *Kuruco*, 49 Kg. . . Wilton 0
Gf A. Henckel's F.-H. *Byzanthiner*, 48½ Kg. A. Bulford 0

Tot.: 309 : 50 Platz: 59 : 25, 80 : 25 und 45 : 25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 24 *Kurucz*, 27 *Báthory*, 28 *Hradisko*, 53 *Kipfelkoch*, 55 *Unser Graf*, 73 *Grandezza*, 93 *Kritik*, 108 *Vicine*, 145 *Byzanthiner*, 146 *Beesheap*. Wett: 4 *Kurucz* und *Nem kell*, 5 *Hradisko*, 6 *Báthory*, 8 *Kipfelkoch* und *Unser Graf*, 12 *Grandezza*, 15 die Uebrigen. Leicht mit anderthalb Langen gewonnen; eine halbe Lange zurück der Dritte, ebensoweit vor dem Vierten. Werth: 10.000 K., 1600 K., 400 K., 3500 K. der Renncasse.

V. VERKAUFSR 2800 K. 1200 M.

Bar. N. Rothschild's 3j. br. H. *Mystic* v. Zsupan—Novize, 54 Kg, 4000 K. (Butters) . . . . Hyams 1
M. v. Kodolitsch' 3j. br H. *Aramis*, 54 Kg., 4000 K. Adams 2
F. R. v. Scazighino's 4j. F.-H. *Puchner*, 57½ Kg.,*) 3000 K. Frank Hesp 3
A. R. v. Lederer's 3j. br. H. *Cseki*, 56 Kg., 5000 K. Rawlinson 4
Gf. A. Zichy's 3j. F.-H. *Conjuror*, 52½ Kg.,*) 5000 K. MacFarlane 5
Gf. A. Henckel's 4j. F-H. *Don Aaron*, 56½ Kg., 2000 K. Bowman 6
Gf G. Andrassy's 3j. F.-St. *Ariadne*, 46½ Kg., 1000 K. Cleminson 0
Capt. Dark's 3j. F.-St. *Szikra*, 52½ Kg, 4000 K. Maiden 0
Gf T Festetics' 3j. br. St. *Caresse*, 50½ Kg., 3000 K. Brown 0
Rittm. Ldgf. J. F. Fürstenberg's 3j. schwbr. St. *Bona Dea*, 52½ Kg., 4000 K. . . . . Peake 0
Dr. E. Russo's 3j br. St. *Tea Rose*, 43 Kg.,*) 1000 K. Prudames 0
R. Wahrmann's 3j. br. St. *Chitty*, 48½ Kg., 2000 K. Ibbett 0

Tot.: 599 : 50 Platz: 83 25, 61 : 25 und 62 : 25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 30 *Cseki*, 31 *Puchner*, 36 *Don Aaron*, 43 *Caresse*, 45 *Conjuror*, 50 *Aramis* und *Szikra*, 66 *Chitty*, 138 *Tea Rose*, 158 *Ariadne*, 193 *Bona Dea*. Wett.: 4 *Caresse*, 5 *Cseki*, 6 *Aramis* und *Puchner*, 7 *Chitty*, *Conjuror* und *Don Aaron*, 12 die Uebrigen. Sehr leicht mit zwei Langen gewonnen; eine halbe Lange zurück der Dritte, ebensoweit vor dem Vierten. Der Sieger wurde um 4600 K. von Gf. Jos. Gizycki erstanden. Werth: 1980 K., 1100 K., 540 K der Renncasse.

VI. MAIDENR. 3800 K. 3j. 1800 M.

M. v. Kodolitsch' F.-St. *Mimi Pinson* v. Vederemo—Queen of Trumps, 54½ Kg. (H Reeves) . . Adams 1
A. Dreher's br. H. *Gogerl*, 56 Kg. . . . . Huxtable 2
N. v. Szemere's schw. H. *Branyickó*, 56 Kg. G. Barrett 3
Bar G Springer's F.-H. *Sellinger*, 56 Kg. . . Hyams 4
Fürst Fr. Auersperg's dbr. H. *Veilchenfresser*, 56 Kg. S. Bulford 0
Gf. El. Batthyany's br. H. *Sükkösd*, 56 Kg. . Peake 0
A. R. v. Lederer's br. St. *Birone*, 54½ Kg. Rawlinson 0
L. Schindler's br. H *Compagnon*, 56 Kg. . . Wilton 0
Grafin L. Zichy's br. H. *Panajotti*, 56 Kg A. Bulford 0

Tot.: 305 : 50. Platz: 40 : 25, 35 : 25 und 61 : 25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 13 *Gogerl*, 32 *Sellinger*, 42 *Compagnon*, 46 *Branyickó*, 61 *Biróne*, 81 *Veilchenfresser*, 85 *Sükkösd*, 130 *Panajotti*. Wett.: Pari *Gogerl*, 4 *Mimi Pinson*, 6 *Biróne* und *Sellinger*,

*) Incl. 5½ Kg. Reitererlaubniss.

12 die Uebrigen. Leicht mit anderthalb Langen gewonnen; ebensoweit zurück der Dritte. *Sellinger* Vierter. Werth: 2970 K., 800 K., 290 K. der Renncasse.

VII. JAGERHAUS-ST.-CH. 4800 K. 4000 M.
Fürst Fr. Auersperg's 5j. br. St. *Marchen* v. Gunnersbury—Missfit, 68½ Kg. (Earl) . . . . . G. Williamson 1
Gf. L. Forgach's 4j. F.-W. *Délczeg*, 61 Kg. Geoghegan 2
Gf. N. Esterhazy's 5j. br. H. *Hexameter*, 61 Kg. . . May 3

Tot.: 102 : 50. Platz: 31 : 25 und 41 : 25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten 11 *Hexameter*, 23 *Délczeg*. Sehr leicht mit vier Langen gewonnen; ebensoweit zurück der Dritte. Werth: 4000 K., 800 K., 140 K. der Renncasse.

Newmarket, Craven-Meeting 1895.

Zweiter Tag. Mittwoch den 17. April.

BABRAHAM PL. Hcp. 500 sovs. 2400 M.
Lord Penrhyn's 6j. F.-H. *Thessalian* v. Wisdom—Prickles, 8 St. 11 Pf. (Cole) . . . . M. Cannon 1
Lowther's a. F.-H. *Houndsditch*, 9 St. . . . J. Watts 2
Sir J. Bl. Maple's 5j. br. St. *Seville*, 7 St. 13 Pf. Bradford 3
Lord Ellesmere's 3j. *Villiers*, 7 St. 13 Pf. . T. Loates 4
C. F. Young's 6j. *Knight of Snowdoun*, 8 St. White 0
Sir M. Fitz Gerald's 3j. *Ellen Bean*, 7 St. 3 Pf. H. Chaloner 0

Wett.: 11 : 8 auf *Seville*, 7 : 2 *Villiers*, 10 *Houndsditch* und *Thessalian*, 100 : 6 *Knight of Snowdoun* und *Ellen Bean*. Sicher mit einer Lange gewonnen; zwei Langen zurück die Dritte. Werth: 547 Pfd. St.

Dritter Tag. Donnerstag den 18. April.

CRAVEN ST. 500 sovs. 3j 1600 M.
Sir J. Bl. Maple's F.-H. *The Owl* v. Wisdom—Rattlewings, 8 St. 12 Pf. (J. Day) . . . . . . J. Watts 1
Lord Ellesmere's br. H. *Villiers*, 8 St. 10 Pf. T. Loates 2
Herz. v. Westminster's F.-H. *Cayenne*, 9 St. 1 Pf. M. Cannon 3
W. Johnstone's *Ardwell*, 8 St. 5 Pf. . . . Allsopp 4
T. Phillips' *Reprobate*, 8 St. 10 Pf. . . Mr. Phillips 5
T. Jennings' *Kibris*, 8 St. 5 Pf. . . . . . Bradford 0
J. Lowther's *Featherstone*, 8 St. 6 Pf. . . Rickaby 0
Dess. *Lucy Walters*, 8 St. 2 Pf. . . . . . S. Loates 0

Wett.: 5 : 4 *The Owl*, 3 *Cayenne*, 6 *Reprobate*, 8 *Villiers*, 10 die Anderen. Leicht mit einer Lange gewonnen; sechs Langen zwischen dem Zweiten und Dritten. Werth: 500 Pfd. St.

BERICHTE.

Wien, Fruhjahrs-Meeting 1895.

Dritter Tag. Sonntag den 21. April.

Ein trüber, nasskalter Tag war es, der die Freunde des edlen Rennsports zum dritten Male auf dem grünen Rasen der Freudenau versammelte. Man konnte nicht sagen, dass sie überzahlreich erschienen waren; allerdings war der Himmel schon seit frühestem Morgen mit regenschwangeren Wolken umzogen und hatte Tags vorher mehr als genug Nass gespendet. Der letztere Umstand beeinträchtigte auch die Zusammensetzung der Felder ein wenig, denn in Folge des etwas tiefen Gelaufes zogen es viele Trainers vor, manche ihrer Pflegebefohlenen nicht am Pfosten erscheinen zu lassen. Trotzdem gab es anregenden Sport. Das Hauptrennen des Tages, das Freie Handicap, fiel an einen der vier Favorits, *Nem kell*, im Hürdenrennen siegte *Falconet*, das namenlose Handicap gewann *Bolond*, das Marchegg-Rennen wurde zu einem guten Galopp für *Vincsi*, im Verkaufsrennen brachte es *Mystic* zu einem Erfolge, das Maidenrennen holte sich *Mimi Pinson*, während die Jagerhaus-Steeple-chase in einem Siege von *Marchen* resultirte. Nachstehend geben wir eine eingehende Schilderung des Verlaufes der einzelnen Rennen:

Am Hürdenrennen betheiligten sich blos *Falconet* und der favorisirte *Velocipede*. *Falconet* führte vom Start weg und siegte sehr leicht mit drei Langen gegen den Auersperg'schen Hengst.

Das Handicap über 1200 Meter wurde von *Bolond*, *Geh' weg*, *Mylady*, *Gavallér* und *Csatáry* bestritten. Die beiden erstgenannten Pferde hatten die meisten Anhanger hinter sich. Nach Fall der Flagge waren *Mylady* und *Geh' weg* an der Innenwand in Front des Feldes zu sehen. Etwas weiter zurück galoppirten *Gavallér* und *Bolond*, der sich ganz aussen befand. Dreihundert Meter vor dem Ziele ging *Bolond*, gefolgt von *Mylady*, vor und schlug die Henckel'sche Stute sehr leicht mit vier Längen. Drei Langen hinter *Mylady* traf *Gavallér* im Ziele ein.

Im Marchegg-Rennen stellten sich dem heissen Favorit *Vincsi* blos *See me* und *Galoca* entgegen. Der Verlauf der Concurrenz war ein sehr einfacher. *Vincsi* führte vor *See me* und *Galoca*, welche knapp nach dem Einbiegen in die Gerade schon geschlagen war. *See me* versuchte nun, an *Vincsi* heranzugehen, konnte aber den Hengst nicht erreichen, der sehr leicht mit einer Lange gewann. Sieben Langen zurück wurde *Galoca* Dritte.

Für das Freie Handicap wurden *Unser Graf*, 54 Kg. (Adams), *Kipfelkoch*, 54 Kg. (Rawlinson), *Grandezza*, 53 Kg. (G. Barrett), *Báthory*, 53 Kg. (Ibbett), *Hradisko*, 53 Kg. (Hyams), *Vicine*, 52 Kg. (Peake), *Kritik*, 50 Kg. (Cleminson), *Beesheap*, 50 Kg. (Peasnall), *Kurucz*, 49 Kg. (Wilton), *Byzanthiner*, 48½ Kg. (A. Bulford), und *Nem kell*, 46 Kg. (Brown), gesattelt. Die meiste Nachfrage fanden *Nem kell*, *Hradisko* und *Kurucz*, sonst wurden noch *Báthory* und *Kipfelkoch* starker gewettet, die Uebrigen blieben vernachlässigt. Es dauerte ziemlich lange, bis der Starter das Feld entlassen konnte; die lange Verzögerung wurde hauptsachlich durch die Unruhe von *Kipfelkoch* und *Báthory* hervorgerufen, der nicht zu den Pferden gehen wollte. Endlich gelang ein guter Ablauf mit *Kipfelkoch* an der Spitze; auf dem zweiten Platze lag *Nem kell* und dann kamen *Kritik*, *Grandezza* und *Hradisko*; die beiden Letzten waren *Beesheap* und *Báthory*. Nach Absolvirung der ersten 200 Meter zog sich das Feld weit auseinander, ohne dass jedoch in der Reihenfolge der Vorderen eine Aenderung eintrat. Als die Pferde um die Einlaufsecke bogen, kamen von aussen *Hradisko* und *Beesheap*. An der Distanz wurden *Kritik* und *Grandezza* bereits scharf aufgefordert, bald darauf war auch das Schicksal von *Kipfelkoch* besiegelt, und hatte somit *Nem kell* klare Führung. Vor den Tribünen versuchten nun *Hradisko*, *Unser Graf* und *Báthory* ihren Vorstoss, konnten jedoch dem *Galaor*-Sohn nicht gefährlich werden. *Nem kell* errang vielmehr einen leichten Sieg mit anderthalb Langen gegen *Unser Graf*; eine halbe Lange hinter diesem Hengste und ebensoweit vor *Báthory* wurde *Hradisko* als Dritter placirt. Nachstehend geben wird die Siegerliste dieses Rennens und die Stammtafel von *Nem kell*:

Sieger im Freien Hand[illegible]

[illegible]	Gewinn[illegible]	[illegible]	Besitzer	Reiter	[illegible] in Kg.	[illegible]
1891	Day	[illegible]ster	Th. v. Jakabffy	Wallace	47½	13
1[illegible]	[illegible]	Verne[illegible]il	Arth. Egyedi	[illegible]	[illegible]	[illegible]4
1[illegible]	[illegible]	Gunn[illegible]	[illegible]	F. Pache	55	[illegible]1
1894	Schnee-[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	49	[illegible]4
1895	Nem kell	Galaor	[illegible]	Brown	46	11

NEM KELL 1892	Galaor 1885	Isonomy 1875	Sterling 1868	Oxford	J. Birdcatcher Honeydear
				Whisper	Flatcatcher Silence
			Isola Bella 1868	Stockwell	The Baron Pocahontas
				Isoline	Ethelbert Bassishaw
		Fidéline 1871	Dollar 1860	Flying Dutchman	Bay Middleton Barbelle
				Payment	Slane Receipt
			Finlande 1858	Ion	Cain Margaret
				Fraudulent	Venison Deceitful
	Queen of the May 1885	Galopin 1872	Vedette 1854	Voltigeur	Voltaire Martha Lynn
				Mrs. Ridgway	Birdcatcher Nan Darrell
			Flying Duchess 1853	Flying Dutchman	Bay Middleton Barbelle
				Merope	Voltaire Juniper-Stute
		Bonny Jean 1880	Macaroni 1860	Sweetmeat	Gladiator Lollypop
				Jocose	Pantaloon Banter
			Bonnie Agnes 1875	Blair Athol	Stockwell Blink Bonny
				Little Agnes	The Cure Miss Agnes

Im Maidenrennen versuchten sich *Veilchenfresser*, *Sükkösd*, *Gogerl*, *Mimi Pinson*, *Birónè*, *Compagnon*, *Sellinger*, *Branyiczkó* und *Panajotti* zum ersten Male mit Siegeslorbeeren zu schmücken. *Gogerl* war der Erwählte des Publicums, das fast nur den Hengst des Herrn Dreher wettete. Die anderen Bewerber fanden bloss vereinzelte Freunde. Bald nach dem Start, bei welchem *Sükkösd* am besten wegkam, *Compagnon* dagegen mehrere Längen verlor, übernahm *Veilchenfresser* vor *Branyiczkó* und *Vicine* das Commando. *Compagnon* suchte dann seine Position zu verbessern, so dass, als die Pferde den Meilenpfosten passirten, er bereits hinter *Veilchenfresser* lag, gefolgt von *Branyiczkó*, *Vicine* und *Gogerl*. *Birónè* bildete den Beschluss des Feldes. In der kurzen Wand fiel *Branyiczkó* etwas zurück. *Veilchenfresser*, *Compagnon* und *Vicine* waren mit ihrem Konnen zu Ende, so dass *Gogerl* das bessere Ende für sich zu behalten schien, neben dem aber an der Distanz *Mimi Pinson* auftauchte. Vor den Tribünen hatte *Mimi Pinson* das Rennen bereits in Handen und passirte als leichte Siegerin mit anderthalb Langen vor *Gogerl* das Ziel. Ebensoweit zurück folgte *Branyiczkó* als Dritter, zwei Langen vor *Sellinger*.

Am Verkaufsrennen nahmen alle genannten Pferde theil, mit Ausnahme von *Varatlan* und *Csatáry*. Die grössten Chancen raumte man *Csehi*, *Aramis*, *Szikra* und *Don Aaron* ein, wahrend *Ariadne*, *Caresse*, *Bona Dea*, *Mystic*, *Tea Rose*, *Puchner*, *Chitty* und *Conjuror* wenig oder fast gar nicht gewettet wurden. Nach gegebenem Zeichen erblickte man die Farben von *Caresse*, *Mystic*, *Csehi* und *Bona Dea* in Front, wahrend an der Aussenwand *Puchner* galoppirte. Nachdem *Caresse* auf halbem Wege zurückgefallen war, galoppirten *Csehi*, *Mystic*, *Puchner* und *Conjuror* vorne. Bei der Distanz sah *Puchner* wie der Sieger aus, er konnte jedoch *Mystic* sowie den von aussen im Rush kommenden *Aramis* nicht abwehren und musste diesen leider das Ende überlassen. *Mystic* gewann sehr leicht mit zweieinhalb Langen gegen *Aramis*. Eine halbe Lange trennte *Aramis* und *Puchner*, der im Ziele *Csehi* für den dritten Platz schlug.

Zwischen *Marchen* und *Hexameter* legte man den Ausgang der Jagerhaus-Steeple-chase, an der ausserdem noch *Délczeg* theilnahm. *Marchen* sprang vor *Délczeg* und *Hexameter* mit der Führung ab. Ohne Veranderung wurde in dieser Reihenfolge die Reise fortgesetzt und in derselben Ordnung auch der Tribünensprung absolvirt, bis auf ungefähr halbem Wege *Délczeg* an die Spitze ging und sich einen kleinen Vorsprung, wenn auch nur für kurze Zeit, vor den nebeneinander galoppirenden *Marchen* und *Hexameter* sicherte. In der Reihenfolge *Délczeg*, *Hexameter* und *Marchen* passirten die Pferde die kurze Wand und galoppirten so bis zum Einlauf in die Gerade, wo *Délczeg* bereits aufgefordert werden musste, während *Marchen* und *Hexameter* noch ziemlich frisch gingen. Die letzte Hürde sprang aber *Marchen* bereits als Erste vor *Hexameter* und *Délczeg*, welch Letzterer bei der Distanz einen Vorstoss versuchte, durch den er *Hexameter* überholte. *Marchen* gewann sehr leicht mit vier Langen gegen *Délczeg*, welcher durch dieselbe Distanz von *Hexameter* getrennt war.

NOTIZEN.

DEN JOCKEYS J. N. Vinall und J. Westlake wurde für das Jahr 1895 die Licenz für Flachrennen ertheilt.

ADAMS hatte vorgestern einen guten Tag. Er stieg viermal in den Sattel und wurde zweimal Erster und zweimal Zweiter.

RAWLINSON und G. Joyce stehen speciell in den Diensten des Herrn Alexander Ritter v. Lederer und nicht in jenen des Trainers Hansi.

HARRAWAY ist schwer erkrankt und gibt sein Zustand zu ernsten Besorgnissen Anlass Hoffentlich bessert sich das Befinden des leidenden Trainers bald.

TRABEN.

IN BERLIN-WESTEND beginnt heute das sich über vier Tage erstreckende Fruhjahrs-Meeting.

DER JÜNGSTE Trabrennkalender publicirt die Propositionen für das Wiener Frühjahrs-Meeting. Dieselben sind in vielfacher Hinsicht bemerkenswerth. Zunachst ist die Reunion die höchstdotirte, die bisher von dem Wiener Trabrennverein bislang ausgeschrieben wurde. An den sieben Tagen des Meetings gelangen ausser zwei Herrenfahren insgesammt 46 Concurrenzen zur Entscheidung, die mit zusammen 155.000 K. an Preisen ausgestattet sind, was gegen das Vorjahr ein Plus von 30.500 K. bedeutet. In zweiter Linie ist das Programm dadurch besonders ausgezeichnet, dass an ihm das Bestreben sichtlich ist, das bessere Material zu begünstigen. So finden sich in demselben eine ganze Reihe von Rennen für die 1 : 36- oder bessere Classen, in einem, dem mit der hohen Summe von 8000 K. dortirten, am zweiten Renntag zur Entscheidung gelangenden Wiener Preis über 3500 Meter gehen sogar Pferde mit einem Kilometerrecord von 1 : 33 vom Start, wahrend im Rondeaupreis (3200 M.) am vierten Tag eine Leistungsfahigkeit von 1 : 34 per Kilometer zur Grundlage der Vorgabenbemessung genommen wurde. Die Hauptrennen sind: am ersten Tage das Zuchtfahren für Dreijährige (6000 K., 2800 M.), am zweiten der Wiener Preis (8000 K., 3500 M., 1 : 33-Classe), am dritten das Oesterreichische Traber-Derby (1200 K., 1609 M., Heatfahren) und der Praterpreis (4000 K., 2800 M., 1 : 35-Classe), am vierten der I. Staatspreis (7500 K., 2800 M.) und der Rondeaupreis (4000 K., 3200 M., 1 : 34-Classe), am fünften das Distanzfahren (6000 K., 4400 M., 1 : 36-Classe), am sechsten der Residenzpreis (3000 K., 2800 M., 1 : 35-Classe) und das Distanz-Handicap (5000 K., 3600 M., 1 : 38-Classe), am siebenten das Austria-Handicap (3000 K., 3200 M., 1 : 38-Classe) und das Versöhnungsfahren (2500 K., 2800 M., 1 : 35-Classe). So viel über das Programm. Von den allgemeinen Bestimmungen zu ihm dürfte jene Clausel von Interesse sein, die sich gegen den Import von recordlosen Italienern richtet, der sich in letzter Zeit zu einem lohnenden »Geschaft« entwickelte. Sie lautet: »Pferde, welche in Italien auf einer der Unione ippica italiana pel trotto nicht angehörigen Bahn gestartet haben, werden, wenn sie nicht schon vor dem 15. April 1895 nach Oesterreich-Ungarn importirt worden sind, mit einem Kilometer-Record von 1 : 35 behandelt, es ware denn, sie hätten auf einer anerkannten Bahn einen besseren Record erzielt, welcher dann in Anrechnung gebracht wird.« Schliesslich sei noch bemerkt, dass von den 46 Concurrenzen, für welche übrigens bereits nachsten Montag Nennungsschluss ist, entfallen auf:

Pferde aller Lander	22 Fahren mit	73.000 K.
Inländische Pferde	14 » »	50.000 »
Inländische, deutsche und dänische Pferde	[illegible] » »	21.900 »
Cisleithanische Pferde . . .	[illegible] » »	7.500 »
Continentale Pferde	[illegible] » »	2.500 »
Summa . .	46 Fahren mit	155.000 K.

BRIEFKASTEN.

F. A. in Z. — *Mollie Wilkes* wurde im Jahre 1882, *Witias* im Jahre 1883 geboren.

K. v. B. in M. — Trainer Wadlow hat sein Etablissement in Stanton, und T. Lund domicilirt in Richmond.

P. K. in O. — *Morgan* wurde im Jahre 1891 in England durch zwei siegreiche Producte als Vaterpferd zu Ehren gebracht, und zwar durch *Euston* und *Lady Morgan*.

T. R. in P. — *Franc Comtois* zeigte am 12. October 1893 im Distanz-Handicap in Wien, das er gegen *Petersburg*, *Wolakita*, *Malintka* und neun Andere gewann, einen Kilometerrecord von 1 : 38".

G. H. in W. — *L'Abbesse de Jouarre* startete in den Oaks 1889, welche sie gegen *Minthe* und *Seclusion* in einem Felde von zwölf Pferden gewann, zu dem Course von 20 : 1. *Minthe* war mit 9 : 4 Favoritin.

Eigenthümer, Herausgeber und verantwortlicher Redacteur: VICTOR SILBERER. Ch. Reisser & M. Werthner.